

## **RUNDSCHREIBEN vom 01. Juli 2010**

### **I. Steuertermine im III. Vierteljahr 2010**

- 10. Juli 2010: Umsatzsteuer-Vorauszahlung und -Vor Anmeldung für Juni 2010 bzw. II./2010 für umsatzsteuerpflichtige Umsätze
- 10. Juli 2010: Lohnsteuer und Lohnsteueranmeldung für Personal für das II./2010
- 10. Aug. 2010: Umsatzsteuer-Vorauszahlung und -Vor Anmeldung für Juli 2010
- 15. Aug. 2010: Gewerbesteuer-Vorauszahlung III./2010
- 10. Sept. 2010: Umsatzsteuer-Vorauszahlung und -Vor Anmeldung für August 2010
- 10. Sept. 2010: Vorauszahlungen für Einkommen- und Kirchensteuer sowie Solidaritätszuschlag für III./2010
- 10. Sept. 2010: Nur für Bayern: Kirchensteuer-Vorauszahlung für das III./2010 an die Kirchensteuerbehörde (8% der Einkommensteuer-Vorauszahlung)

### **II. In eigener Sache**

Wir bitten um Beachtung unserer E-Mail-Adressen:

- 1. Allgemein: mail@vonheyden-moessner.de
- 2. Frau von Heyden: christiane.vonheyden@vonheyden-moessner.de
- 3. Frau Mößner: susanne.moessner@vonheyden-moessner.de

### **III. Betrieblich genutzte Kraftfahrzeuge**

Wir nehmen Bezug auf die Ausführungen unter Punkt IV. in unserem Rundschreiben vom 01. Oktober 2009. Unter Punkt 3. „Berufliche Nutzung bis maximal 50 %“ ist ausgeführt, dass für den Nachweis einer beruflichen Nutzung bis zu 50 % in jedem Fall der Kilometerstand des Kfz an jedem Jahresende festgehalten werden sollte sowie laufend größere berufliche Fahrten, wie zu Fortbildungen, Messen und Einkäufen.

Insofern hatten wir in letzter Zeit vermehrt Schwierigkeiten mit eini-

gen Finanzämtern, da im Einkommensteuergesetz geregelt ist, dass bei einer beruflichen Nutzung eines Pkw unter 50 % ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch erforderlich ist, um den beruflich bedingten Nutzungsanteil ermitteln zu können. Teilweise wird diese Regelung von den Finanzämtern nun wesentlich strenger gehandhabt als bisher.

Von den Finanzämtern wird insofern jedoch unterschieden, welcher Berufsgruppe ein Mandant angehört. Bei Zahnärzten werden in der

Regel 20 % der Fahrten und Kosten als betrieblich bedingt angesehen. Bei Hausärzten, welche Hausbesuche durchführen oder bei Landarztpraxen ist dieser Anteil wesentlich höher. Wir weisen also darauf hin, dass es in Zukunft diesbezüglich Unstimmigkeiten mit dem Finanzamt geben kann.

Für den Fall, dass ein Fahrtenbuch geführt werden möchte, verweisen wir auf die Ausführungen im Rundschreiben vom 01. Oktober 2009, Punkt IV., 2. „Fahrtenbuchmethode“.

Ihre  
Dres. M. u. R. Beker  
Rechtsanwaltsgesellschaft

# Inhalts-Übersicht

über wesentliche Hinweise in unseren Rundschreiben  
bis einschließlich Rundschreiben vom 01. Juli 2010

## I.) Betr.: Allgemeines

1. Kindergeld ..... vom 04.01.2010/II,1
2. Steuerliche Behandlung der Renten (Vers.Anstalt, Angestelltenvers.) ..... Nr. 305/IV
3. Rückwirkende Erhöhung von Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer ..... vom 01.04.2010/III
4. Steuerstundungen ..... Nr. 306/V
5. Verjährung von Steueransprüchen ..... Nr. 292/VII
6. Verzinsung von Steuer-Nach- und -Überzahlungen ..... Nr. 317/V
7. Buchhaltungsprogramm ..... Nr. 317/II
8. Unsere regelmäßigen Bürozeiten ..... Nr. 274/II
9. "Solidaritätszuschlag" ab 01.01.1998 ..... Nr. 279/V
10. Steuerpflichtige "Spekulationsgewinne" ..... Nr. 287/VI, 321/II,A u. B
11. Einnahmen aus Kapitalvermögen ..... Nr. 321/II,A

## II.) Betr.: Praxis

1. Berechnung der Reisekosten für Berufsreisen (Kongresse usw.) ..... Nr. 317/IV
2. Steuerliche Berücksichtigung von Kosten für Auslandskongresse ..... Nr. 320/III, vom 04.01.2010/II
3. Freibetrag Betriebsaufgabe wegen Alter (ü.55 Jahre) od. Berufsunf. .... Nr. 303/II,2
4. Aufbewahrungsfristen für Buchführungsunterlagen ..... vom 01.07.2009/VI
5. Bewirtung und Geschenke ..... Nr. 303/II,2
6. Berufstypische Kleidung ..... Nr. 269/IV
7. Investitionsabzugsbetrag und Sonderabschreibung ..... Nr. 319/III,2c, vom 01.04.2009/III,2
8. Betriebsprüfung (BP) und sonstige Außenprüfung ..... Nr. 306/III u. VI
9. Gewerbesteuerpflicht von Gemeinschaftspraxen ..... Nr. 285/V, 288/VI, 314/V
10. Anforderungen von Kreditinstituten bei Kreditvergabe ..... Nr. 293/IV
11. Betrieblicher PKW ..... Nr. 320/IV, vom 01.07.2010/III
12. Praxisgebühr ..... Nr. 306/II
13. Entnahmen und Einlagen ..... Nr. 308/V
14. Elektronische Rechnungsbelege ..... Nr. 314/IV

## III.) Betr.: Praxispersonal

1. Arbeitsverhältnis mit Ehepartner ..... Nr. 263/V
2. Lohnsteuer und Sozialabgaben bei Aushilfsarbeitsverhältnissen ..... Nr. 300/VI, 313/II, 314/III
3. Fahrtkostensatz an Arbeitnehmer ..... Nr. 303/II,1c
4. Mini-Job-Regelung und Gleitzone ab 01.04.2003 ..... Nr. 300/VI,VII, 313/II, 314/III
5. Steuerfreie Zuwendungen an Arbeitnehmer anlässlich Heirat usw. .... Nr. 311/II,1c
6. Aushilfsarbeitsverhältnisse mit Kindern ..... Nr. 262/IV
7. Sozialversicherungsprüfungen ..... Nr. 314/III
8. Umlageverfahren ..... Nr. 311/II,1a
9. Geschenke an Mitarbeiter ..... vom 01.04.2009/V

## IV.) Betr.: Sonderausgaben u. a. Ermäßigungen

1. Sonderausgaben-Höchstbeträge (Alters- und Krankenversicherung) ..... vom 04.01.2010/II,1
2. Steuerbegünstigte Spenden ..... Nr. 322/III
3. Krankheitskosten (zumutbare Eigenbelastung) ..... Nr. 269/VIII
4. Freibeträge für Körperbehinderte ..... Nr. 302/II
5. Unterhalt für mittellose Angehörige ..... vom 04.01.2010/II,1
6. Unterhaltsleistungen an den gesch. oder getr. lebenden Ehegatten ..... vom 04.01.2010/II,1
7. Kinderfreibeträge und Ausbildungsfreibeträge ..... Nr. 316/IV,4, vom 04.01.2010/II,1
8. Kosten sozialversicherungspflichtiger Haushaltshilfen ..... Nr. 313/II, 323/II,2c

## V.) Betr.: Grundstück

1. Gebäudeabschreibungen (nur Inland) ..... Nr. 311/II,2
2. Reparaturen für vermietete Grundstücke ..... Nr. 305/III
3. Miethöhe für vermietete Grundstücke ..... vom 01.10.2009/III